

## IWM-MT - Management Tools

## IWM-MT - Management Tools

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	IWM-MT
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	MgmtTools-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de) Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de) Prof. Boesche, Benedict (benedict.boesche@haw-kiel.de) Prof. Dr. Mattes, Alexander Marc (alexander.m.mattes@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Lütt, Sven (sven.luett@haw-kiel.de) Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2021/22
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.Eng. - IVE - Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.Eng. - SB - Schiffbau und Maritime Technik (6 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.Eng. - OA - Offshore Anlagentechnik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.Eng. - MB - Maschinenbau Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe einzelne Lehrveranstaltungen

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	siehe einzelne Lehrveranstaltungen
<b>Literatur</b>	siehe einzelne Lehrveranstaltungen

<b>Lehrveranstaltungen</b>	
----------------------------	--

<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">ScfW - Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen - Seite: 3</a></p>
--

<p><b>Wahl-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.</p> <p><a href="#">EÖA - Einkauf für öffentliche Auftraggeber - Seite: 7</a></p> <p><a href="#">ingWA - Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten - Seite: 5</a></p>
---

<b>Arbeitsaufwand</b>	
-----------------------	--

<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
------------------------------	--

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
--	-------

<b>Sonstiges</b>	
------------------	--

<b>Sonstiges</b>	<p>Fachübergreifendes Wahlmodul mit wechselnden Lehrveranstaltungen.</p> <p>Für die Anerkennung des Moduls müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 5 Leistungspunkten belegt werden.</p>
------------------	---

## Lehrveranstaltung: Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Anleitung und Planung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen Introduction and Planing of Scientific Work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	ScfW
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Lütt, Sven (sven.luett@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden sind in der Lage eine ingenieurwissenschaftlich relevante Forschungsfrage zu identifizieren und einzugrenzen. · eine systematische und effiziente Literaturrecherche durchzuführen und die Ergebnisse kritisch zu bewerten. · den formalen und inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit im Ingenieurbereich zu erklären und anzuwenden.
Die Studierenden sind in der Lage · wissenschaftliche Literatur und eigene Daten mit Hilfe von Referenzmanagementsoftware zu organisieren. · ingenieurtypische Darstellungsformen (Diagramme, technische Zeichnungen, Formeln) korrekt in eine Arbeit zu integrieren. · Mess- oder Simulationsdaten angemessen auszuwerten und zu visualisieren. · die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis und des wissenschaftlichen Ethos anzuwenden. · (Selbstkompetenz) · ein kleines wissenschaftliches Projekt (die Modulabschlussarbeit) eigenverantwortlich und termingerecht zu planen und durchzuführen.
Die Studierenden sind in der Lage · sich kritisch mit der eigenen Arbeit und fremden Quellen auseinanderzusetzen. · (Sozialkompetenz) · die eigenen Forschungsergebnisse schriftlich klar und strukturiert darzulegen. · die Ergebnisse mündlich in einem wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren und zu verteidigen. (Kolloquium)
Die Studierenden sind in der Lage eigene und fremde Fachaussagen kritisch zu reflektieren und in einen Gesamtkontext zu setzen.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Methoden, Techniken und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens, speziell ausgerichtet auf die Anforderungen und Besonderheiten ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen. Die Studierenden erlernen den vollständigen Zyklus einer wissenschaftlichen Arbeit – von der ersten Planung mit Literaturrecherche bis zur fertigen Publikation bzw. Präsentation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlagen wissenschaftlicher Redlichkeit: Wissenschaftliche Ethik, Umgang mit Quellen, Vermeidung von Plagiaten, gute wissenschaftliche Praxis. Themenfindung und Eingrenzung: Entwicklung einer forschungsrelevanten Fragestellung im Ingenieurkontext, Erstellen eines Exposés.</li> <li>· Literaturrecherche und -management: Effiziente Nutzung von Fachdatenbanken (z.B. IEEE Xplore, Scopus, Web of Science), Bibliothekskatalogen und anderen wissenschaftlichen Quellen. Einsatz von Referenzmanagementsoftware (z.B. Zotero, Citavi, Mendeley).</li> <li>· Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten: Strukturierung nach den Standards des Fachgebiets (z.B. für Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Projektberichte, Artikel). · Wissenschaftliches Schreiben: Formulierungen, Stil, Verständlichkeit, roter Faden, Zitierstile (z.B. IEEE, APA, DIN 1505) und korrekte Quellenangaben.</li> <li>· Ingenieurtypische Elemente: Umgang mit Formeln, Abbildungen, Tabellen, technischen Zeichnungen und Diagrammen. Beschreibung von Versuchsaufbauten und Methoden. · Datenanalyse und -darstellung: Grundlagen der Auswertung und kritischen Interpretation von Messdaten und Simulationen. · Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse: Erstellung und Vortrag eines wissenschaftlichen Posters oder einer Präsentation, Verteidigung der eigenen Arbeit (Disputation). · Zeit- und Projektmanagement: Erstellung eines realistischen Arbeitsplans für eine wissenschaftliche Arbeit.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Esselborn-Krumbiegel, H.: Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. UTB.</li> <li>· Franck, N. &amp; Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. UTB.</li> <li>· Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. Vahlen.</li> <li>· Kramer, W.: Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Arbeit? C.H. Beck. · IEEE Editorial Style Manual (für englischsprachige Arbeiten).</li> <li>· Aktuelle fachspezifische Leitfäden und Paper aus dem jeweiligen Ingenieurbereich.</li> </ul>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	<p>Vorlesung / Seminar (Input zu theoretischen Grundlagen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Interaktive Übungen (z.B. praktische Literaturrecherche, Zitierübungen)</li> <li>· Begleitetes Selbststudium mit Aufgaben</li> <li>· Kleingruppenarbeit (Peer-Review von Textentwürfen)</li> <li>· Individuelle Betreuung und Feedback zu den Entwürfen der Abschlussarbeit</li> </ul>

## Lehrveranstaltung: Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten academical proceedings in engineering sciences
<b>Veranstaltungskürzel</b>	ingWA
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr.-I Neumann, Olaf (olaf.neumann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hasenpath, Jochen (jochen.hasenpath@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Das Fach vermittelt die Grundlagen der ingenieur-wissenschaftlichen Arbeitsweisen, die als Basis für die Dokumentation von ingenieur-wissenschaftlichen Entwicklungsprojekten dienen und sowohl für Thesen, das Projekt im Unternehmen und Veröffentlichungen genutzt werden können. Die Studierenden erlernen technisch-wissenschaftliches Arbeiten und die Grundlagen der Planung einer wissenschaftlichen Arbeit/Projektes. Sie lernen formale Vorgaben des FB Maschinenwesen in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten kennen.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Wissenschaftliches Arbeiten erlernen, d.h. Denkweisen und Methoden anzuwenden, die dem Maßstab der Objektivität genügen.  Anforderungen an technisch wissenschaftliche Texte sowie deren Präsentation erarbeiten (Klarheit im Denken, Sprechen, Schreiben) und deren Umsetzung an realen Projektstudien auf Thesis-Niveau üben.  Aufteilung in der Lehrveranstaltung: Allgemeine Grundlagen der Wissenschaft 25% Vorgehensweise 40% Bearbeitung Thesis und Projekt im Unternehmen 35%
<b>Literatur</b>	Heesen: Wissenschaftliches Arbeiten : Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium, Springer DOI: 10.1007/978-3-662-43347-8 Thesen: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen ISBN 978-3-8006-3669-3

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

Prüfungen	
<b>ingWA - Präsentation</b>	Prüfungsform: Präsentation Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	2 Präsentationen zu eigenen technischen Entwicklungsprojekten

## Lehrveranstaltung: Einkauf für öffentliche Auftraggeber

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Einkauf für öffentliche Auftraggeber Public procurement
<b>Veranstaltungskürzel</b>	EÖA
<b>Lehrperson(en)</b>	Crämer, Andre (andre.craemer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Merkmale und rechtlichen Rahmenbedingungen des öffentlichen Einkaufs benennen,</li> <li>- die einzelne Schritte der Auftragsvergabe für öffentliche Auftraggeber benennen,</li> <li>- die Logik der Wertung von Angeboten nachvollziehen und anwenden,</li> <li>- die Herausforderungen und Einflussgrößen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträge beschreiben und beurteilen,</li> <li>- die Unterschiede zum privatwirtschaftlichen Einkauf benennen,</li> <li>- die rechtliche Relevanz der Vergabe von öffentlichen Vergaben benennen und charakterisieren.</li> </ul>

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundsätze und Rahmenbedingungen des öffentlichen Einkaufs</li> <li>2. Rechtsvorschriften und Definition der Schwellenwerte</li> <li>3. Darstellung der Vergabeverfahren <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Vergabeverfahren auf nationaler Ebene</li> <li>3.2 Vergabeverfahren auf EU-Ebene</li> </ol> </li> <li>4. Die Leistungsbeschreibung als zentraler Baustein</li> <li>5. Kriterien zur Auftragsvergabe <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Eignungskriterien</li> <li>5.2 Wertungs- und Zuschlagskriterien</li> </ol> </li> <li>6. Grundsätze der Kommunikation in Vergabeverfahren</li> <li>7. Prüfung und Wertung von Angeboten</li> <li>8. Zuschlagserteilung</li> <li>9. Bieterrechtsschutz</li> </ol>

<b>Literatur</b>	<p>Vergaberecht: VgR, Beck Texte, 20. Auflage 2018          Kulartz/Kus/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zum GWB-Vergaberecht. 4. Auflage. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Marx/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur VOL/A. 2. Auflage. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Röwekamp/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur UVgO. Werner Verlag, Köln.          Kulartz/Marx/Portz/Prieß(Hrsg.): Kommentar zur VgV. Werner Verlag, Köln.</p> <p>Rechten/Röbke(Hrsg.): Basiswissen Vergaberecht. 2. Aktualisierte Auflage. Bundesanzeiger Verlag, Köln.          Müller-Wrede, Malte (Hrsg.): Kommentar zur VgV/UVgO. Bundesanzeiger Verlag, Köln.          Ferber, Thomas: Bewertungskriterien und -matrizen im Vergabeverfahren. Bundesanzeiger Verlag, Köln.</p>
------------------	---

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>EÖA - Klausur</b>	<p>Prüfungsform: Klausur          Dauer: 90 Minuten          Gewichtung: 100%          wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja          Benotet: Ja</p>
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (I3020), Affinität zu juristischen Fragestellungen